

[Ihre Adresse: Vor- und Nachname]

[Straße, Hausnummer]

[PLZ, Stadt]

[ggf. Telefonnummer und/oder E-Mailadresse]

[Adresse des örtlichen Sozialamts]

[Stadt XY, Sozialamt]

[Straße, Hausnummer]

[PLZ, Stadt]

[Datum]

Antrag auf Übernahme von Energieschulden gem. § 36 Abs. 1 SGB XII

[Nummer der Bedarfsgemeinschaft / Kundennummer]

Sehr geehrte Damen und Herren,

wegen Energieschulden

Die entsprechende Mitteilung des Energieanbieters und die Aufstellung der Forderung sende ich anbei.

Eine Ratenzahlung wurde vom Energieanbieter abgelehnt. Die Ablehnung sende ich anbei.

Auch kann ich die Schulden nicht aus vorhandenem Einkommen oder Vermögen begleichen.

Ich beantrage daher die Übernahme der Schulden gem. § 36 Abs. 1 SGB XII wegen einer, dem Verlust der Wohnung, „vergleichbaren Notlage“.

Vorsorglich weise ich darauf hin, dass ein Anspruch auf Übernahme dieser Schulden im Rahmen des § 22 Abs. 8 SGB II in meinem Fall ausscheidet, da diese Leistung nur dann erbracht werden, „sofern Arbeitslosengeld II für den Bedarf für Unterkunft und Heizung erbracht wird“. Dies ist bei mir nicht der Fall.

Deshalb sind in meinem Fall Sie, als leistungsträger der Grundsicherung nach dem SGB XII, der richtige Ansprechpartner.

Aufgrund der Dringlichkeit bitte ich um umgehende Bearbeitung und Bewilligung.

Sie erreichen mich auch telefonisch / per E-Mail unter [Ihre Telefonnr. und / oder E-Mailadresse]
[ggf. ganz oder teilweise streichen].

Mit freundlichen Grüßen

[Vor, Nachname]

Anlagen:

- [Datum]
- Aufstellung der Forderungen des Energieanbieters vom [Datum]
[ggf. ist beides auch in nur einem Schreiben enthalten]
- Mitteilung über die Ablehnung einer Ratenzahlung vom [Datum]